

MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 2 / 2021 | Woche 4 / 2021

Losholzbesprechung

Die Mitglieder der Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch treffen sich am Montag, 1. Februar von 17 bis 18.30 Uhr beim Betriebsgebäude, Rottaweg 22, zur ersten Losholzbesprechung für 2021.

Elternberatung

Mütter und Väter von Kleinkindern sind am Donnerstag, 28. Jänner von 9 bis 10.30 Uhr wieder zur Elternberatung im Fossasaal des Gemeindezentrums herzlich eingeladen. Elternberaterin Petra Schinnerl steht nach vorheriger Anmeldung unter Tel: 0664/88435480 und unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorgaben gerne zur Verfügung.

Karriere bei der Polizei



Im Juni wird im Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive in Feldkirch-Gisingen eine zweijährige, bezahlte Grundausbildung für den Polizeiberuf gestartet. Wer sich dafür interessiert, kann sich bis 28. Februar bei der Landespolizeidirektion bewerben. Gefragt sind Persönlichkeiten mit hohen Werten, die bereit sind, eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit zu übernehmen. Nach der Grundausbildung werden die Absolventen in den Polizeiinspektionen in ganz Vorarlberg eingesetzt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.polizeikarriere.at oder per E-Mail unter lpd-v-pa@polizei.at. Foto: Landespolizeidirektion

Impfaktion ist angelaufen

All jene, die sich gegen das Coronavirus impfen lassen möchten, können sich bereits vormerken lassen. Vorrang haben momentan noch jene Mitbürger, die mehr als 80 Jahre alt sind.

Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 3 dieser Ausgabe von „Mein Ludesch“.

Gottesdienste im kleinen Kreis

Öffentliche Gottesdienste sind coronabedingt bis auf Weiteres nicht möglich. Auf Voranmeldung organisiert der Pfarrverband jedoch HL. Messen im kleinen Kreis von bis zu zehn Personen.

Die Pfarre bedauert, dass alle öffentlichen Gottesdienste mindestens bis zum 6. Februar abgesagt werden müssen. Wer in dieser Zeit aber an einer privaten Messfeier teilnehmen möchte, kann sich unter Tel: 0676/832408192 anmelden. Außerdem steht die Pfarrkirche St. Sebastian für persönliche Gebete täglich offen. In Zusammenarbeit mit dem ORF Vorarlberg hat die Diözese bis 21. Februar auch wieder eine Reihe von Radiogottesdiensten mit Bischof Benno Elbs fixiert. Diese werden wie bisher jeweils am Sonntag um 10 Uhr auf ORF Radio Vorarlberg live aus dem Dom St. Nikolaus in Feldkirch übertragen. Interessierte finden weitere Infos auf Plakaten bei der Kirche beziehungsweise auf der Homepage der Diözese Feldkirch unter www.kath-kirche-vorarlberg.at. Das Ludescher Pfarrbüro ist unter Tel: 0676/832408192 oder per E-Mail: pfarre.ludesch@aon.at erreichbar.

Blutspenden rettet Leben

Das Rote Kreuz ruft die Blumenegger wieder zum Blutspenden auf: Am Montag, 1. Februar stehen die Ärzte von 17.30 bis 20.30 Uhr im Kronensaal in Bludesch bereit.

In den österreichischen Spitälern werden täglich fast tausend Blutkonserven benötigt, um damit Menschenleben zu retten. Jeder gesunde Erwachsene ab 18 und bis zum vollendeten 70. Lebensjahr, dessen Körpergewicht mehr als 50 Kilogramm beträgt, kann mithelfen, dass der Vorrat stets groß genug bleibt. Bei der Blutspende werden zirka 465 ml Blut aus der Armvene entnommen. Dieser Blutverlust wird vom Körper normalerweise innerhalb weniger Wochen wieder ausgeglichen. Gelegentlich kommt es vor, dass die Spender mit Kreislaufstörungen reagieren. Sie sollten nicht mit leerem Magen zur Blutspende kommen und an diesem Tag viel, aber keinen Alkohol, trinken. Erstspender müssen zur Blutentnahme einen amtlichen Lichtbildausweis, erfahrene Spender ihren Spenderausweis mitbringen.





Vorwort des Bürgermeisters

Puh, was für eine Menge Schnee! Ich kann mich kaum einmal erinnern, dass es im Tal derart viel geschneit hat wie in den letzten zwei Wochen. Entsprechend viel Arbeit hatten die Schneeräum-Teams zu bewältigen. Die Mitarbeiter waren beinahe rund um die Uhr gefordert. Glücklicherweise haben die meisten von euch Verständnis dafür, dass nicht überall gleichzeitig geräumt werden kann. Wir hatten zudem technische Probleme mit zwei Schneefräsen. Deshalb konnten die Gehsteige erst nach und nach von den Schneemassen befreit werden. Wir haben die Situation wirklich nur dank des unermüdlichen Einsatzes aller Beteiligten bewältigen können. Herzlichen Dank dem gesamten Team!

Corona hat uns leider immer noch fest im Griff. Viele Experten sehen kein anderes Mittel, um der Pandemie Herr zu werden, als eine möglichst durchgängige Impfung der Bevölkerung. Ich möchte mich deshalb dem Appell unserer Gemeindeärztin und unseres Langzeit-Vertrauten in medizinischen Fragen, OMR Dr. Klaus Zitt, anschließen: Melden Sie sich möglichst bald zur Impfung an! Natürlich werden momentan Menschen in Gesundheitsberufen sowie Personengruppen, die besonders gefährdet sind, noch bevorzugt. Doch ich bin überzeugt davon, dass bald genügend Impfstoff für alle zur Verfügung stehen wird.

Bleibt mir nur noch, mich bei Tagesmutter Simone Bischof für ihren Einsatz zu bedanken. Es ist sicher eine große Entlastung für viele Mütter und Väter, wenn sie ihre Kinder in so verlässlicher Obhut wissen. Herzliche Gratulation zum 15-jährigen Berufs-Jubiläum.

Euch allen wünsche ich alles Gute. Verliert auch in diesem verlängerten Lockdown nicht die Zuversicht und vor allem: Bleibt gesund!

Euer Bürgermeister
Martin Schanung

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 6. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 4. Februar, 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Vorstandsperiode verlängert

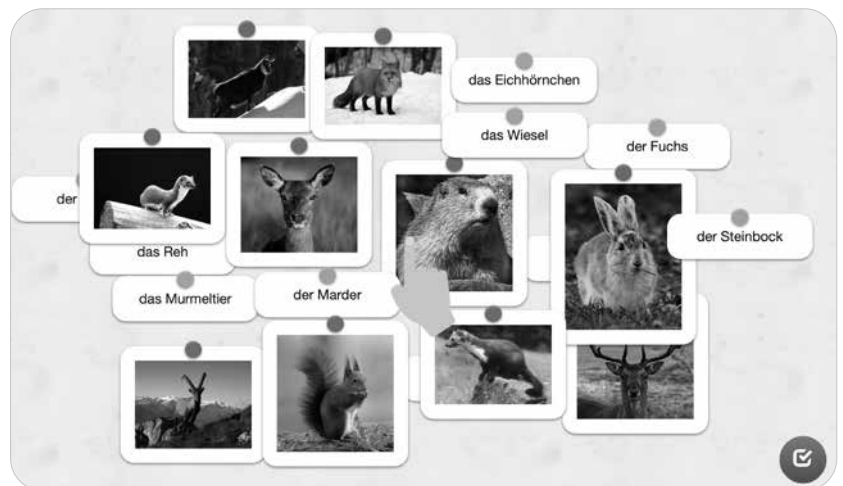
Coronabedingt hat der Gesundheits- und Krankenpflegeverein die 39. Jahreshauptversammlung bis auf Weiteres verschoben.

„In normalen Zeiten würde der Gesundheits- und Krankenpflegeverein Ludesch im Februar 2021 die 39. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstands abhalten“, erklärt Obmann Hans Bösch. Der Verein hat aktuell mehr als 500 Mitglieder. Die Abhaltung einer solchen Veranstaltung ist daher aufgrund der Pandemie und der damit verbundenen Auflagen nicht möglich. In Abstimmung mit der Bezirkshauptmannschaft Bludenz hat der Verein deshalb entschieden, die Jahreshauptversammlung zu verschieben, bis sich die Lage zum Besseren gewandt hat. Die aktuellen Vorstandsmitglieder werden den Vereinsbetrieb bis dahin aufrecht erhalten.

VielWissenswertes über den Walgau

Die regionale Wissensplattform „walgenau“ wurde in den letzten Monaten ordentlich ausgebaut.

Unter Federführung von Mag. Martina Ess haben sich Pädagogen aus dem ganzen Land den Kopf darüber zerbrochen, wie man Kindern und Jugendlichen Wissen über ihre unmittelbare Heimat spannend und abwechslungsreich näherbringen kann. Nicht nur Pädagogen finden unter www.walgenau.at jede Menge Lernmaterial. Viele der Lern-Apps sind auch für zuhause geeignet. Die Kinder können etwa beim Online-Quiz ihr Wissen über die heimische Tierwelt testen, per Bilderrätsel die Wiesen und Gebirge der Region erkunden oder sich per Video zu Energie-Spionen weiterbilden. Die verschiedenen Angebote sind für unterschiedliche Altersstufen zwischen sechs und 14 Jahren konzipiert.



Spannend und informativ: Die Lern-Apps auf www.walgenau.at.

Online-Beratung für Jugendliche

Solange der Lockdown dauert, bleiben die aha-Infokale in Dornbirn, Bregenz und Bludenz geschlossen. Jugendliche können aber individuelle Online-Beratungen vereinbaren.

Die Mitarbeiter der Jugend-Informationstellen sind an Werktagen jeweils von 9 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr telefonisch (05572/52212) oder per E-Mail (aha@aha.or.at) erreichbar. Junge Menschen, die spezielle Fragen haben, die sie gerne persönlich besprechen möchten, können zudem Termine für eine Online-Beratung vereinbaren. „Diese Beratungen erfolgen wie gewohnt kostenlos“, erklärt aha-Geschäftsführerin Monika Paterno. Das Gespräch wird über Zoom, Microsoft Teams oder eine andere gewünschte Online-Plattform abgewickelt.

Viele aktuelle Infos rund um Corona, die Covid-19-Impfung, aber auch Bewerbungen, Lehrstellen, Ferienjobs, Klimaschutz und viele andere Themen stellen die aha-Mitarbeiter zudem laufend unter www.aha.or.at online zur Verfügung.



Die nächstgelegene Test- und Impfstraße für die Ludescher befindet sich im Stadtsaal Bludenz. Foto: Stadt Bludenz

„Bitte lassen Sie sich impfen!“

„Bitte lassen Sie sich impfen! Nur damit können wir die Pandemie bekämpfen“, appellieren Gemeindeärztin Dr. Barbara Schmidbauer und ihr Vorgänger OMR Dr. Klaus Zitt an die Ludescher Bevölkerung.

„Die Unterstützung, die wir bekommen, ist oft selbstverständlich geworden. Im Alltagsgeschehen vergessen wir den sorgsamen Umgang miteinander, und ja, momentan geht es drunter und drüber.“ - Gemeindeärztin Dr. Barbara Schmidbauer hat Verständnis dafür, dass so mancher sich momentan schwer tut mit der Entscheidung für oder gegen die Corona-Impfung. Sie selbst ist aber - persönlich und medizinisch - davon überzeugt, dass eine flächendeckende Impfung der einzige Weg ist, um der Pandemie ein Ende zu setzen. Dr.



Dr. Barbara Schmidbauer: „Ich habe mich selbst schon impfen lassen. Außer einer Schwellung an der Einstichstelle habe ich keinerlei Nebenwirkungen beobachtet.“



Auch der ehemalige Gemeindearzt OMR Dr. Klaus Zitt ist überzeugt, dass die Pandemie nur durch eine flächendeckende Impfung beendet werden kann.

Schmidbauer hat sich bereits impfen lassen und bei sich - abgesehen von einer Schwellung an der Einstichstelle - keinerlei Nebenwirkungen beobachtet. Auch vom Impfreferat des Landes wurden keine schweren Zwischenfälle oder Komplikationen gemeldet. Gemeinsam mit ihrem Vorgänger, OMR Dr. Klaus Zitt, ruft die Gemeindeärztin alle Ludescher dazu auf, die Impfangebote wahrzunehmen. Sämtliche Mitbürger, die den 80. Geburtstag schon hinter sich haben, wurden von Bürgermeister Martin Schanung persönlich informiert und zur Impfung eingeladen. Jüngere können sich aber ebenfalls bereits vormerken lassen. Sie werden je nach Verfügbarkeit des Impfstoffs - möglicherweise auch kurzfristig - einberufen, sobald die Risikogruppen geimpft sind.

„Es ist logistisch momentan leider nicht machbar, dass wir Impfungen in den Arztpraxen vornehmen“, erklärt Dr. Schmidbauer. Schließlich müssen die Impfungen genau dokumentiert, Abstandsregeln eingehalten und die Patienten nachbeobachtet werden. Seit 18. Jänner sind aber in Bludenz, im Montafon, in Feldkirch, Dornbirn, Bregenz sowie im Bregenzerwald und im Kleinwalsertal permanente Impf- und Teststraßen eingerichtet. All jene, die sich impfen lassen möchten, können sich im Internet

unter www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft, telefonisch unter 0810 810-601 oder beim Hausarzt anmelden. „Ich ersuche die jüngeren Familienmitglieder, ihre Eltern, Großeltern oder sonstigen Verwandten, die sich nicht selbstständig im Internet anmelden können, zu unterstützen“, appelliert Dr. Schmidbauer. Für all jene, die nicht selbst ins Impflokal kommen können, werden mobile Impfteams eingerichtet, die jene dann zuhause aufsuchen.

Leserbeiträge

Ehrenobfrau Lotte Schneider 90



Am 11. Jänner 2021 feierte unsere Obfrau Lotte Schneider ihren 90. Geburtstag. Dazu gratulieren wir ganz herzlich

und wünschen ihr, dass sie die täglichen Gassirunden mit ihrem vierbeinigen Liebling noch lange absolvieren kann.

Obfrau Gerda Spreitzer und der gesamte Vorstand des Pensionistenverbands Österreich, Ortsgruppe Ludesch

Kinderland Lehmlöcher

Der WSV-Ludesch musste COVID-bedingt den Schikurs leider absagen, trotz allem konnten wir das Kinderland Lehmlöcher öffnen. Die Saison hat am 27. Dezember gestartet, und bis jetzt war das Kinderland ganze 14 Tage geöffnet und auch sehr gut besucht. Im Schnitt waren gut zwanzig Kinder vor Ort und nutzten das tolle Angebot. Das Team vom Kinderland hat für ideale Verhältnisse gesorgt. Auch war es möglich, mit unserem Team vom Kinderland viele neue Kinder für den Schisport zu begeistern. Je nach Schneelage ist das Kinderland bis auf Weiteres jeweils am Mittwoch und am Freitag Nachmittag von 14 bis 16 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 10 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Interessierte finden aktuelle Informationen unter www.wsvludesch.at

WSV Ludesch

Bereitschaftsdienst Ärzte

28.1. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 29.-31.1. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 1.2. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
 2.2. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
 3.2. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 4.2. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 5.2. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 6.-8.2. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
 9.2. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 10.2. Dr. Popovic, Bludesch (05550/33400)
 11.2. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter www.medicus-online.at.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Schanung ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
 Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger



Seit 15 Jahren Tagesmutter

Seit 2005 bietet Simone Bischof für die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH ihre Dienste als Tagesmutter an. Sie hat bis heute bereits 50 Tageskinder über einen längeren Zeitraum betreut.

TERMINE AUF EINEN BLICK

- 28.1.** Elternberatung von 9 bis 10.30 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa, nach vorheriger telefonischer Anmeldung
- 1.2.** Losholzbesprechung der Agrargemeinschaft von 17 bis 18.30 Uhr beim Betriebsgebäude

Entsorgung

- 2.2.** Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf
 - 3.2.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
 - 10.2.** Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg
 - 12.2.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
- Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am **Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am **Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr** abgegeben werden.



Die Ludescherin ist derzeit die einzige Tagesmutter im Ort. Sie hat ihre Ausbildung zur Tagesmutter 2006 in Feldkirch begonnen, schloss später auch die Spezialisierung erfolgreich ab und ist laufend dabei, sich fortzubilden. Seit 2014 führt Simone Bischof bei sich zuhause ein „Kindernest“ und ist so gut wie immer ausgebucht. Die Kinder erwartet dort ein abwechslungsreicher und doch geregelter Tag mit vielen schönen Momenten in Gemeinschaft. „Bei uns ist immer etwas los“, berichtet Simone Bischof. Sie singt und tanzt gerne mit den Kindern. Im Spielzimmer laden die Spielküche, eine Bücherecke, verschiedenste Spielsachen, aber auch einfache Alltagsgegenstände zum Entdecken und Verweilen ein. Gerne beschäftigen sich die Kinder auch mit den Montessori-Tablets, welche Tagesmutter Simone immer wieder neu für sie gestaltet.

Simone Bischof ist verheiratet und hat auch selbst zwei Kinder. Kochen, Backen und das gemeinsame Essen sind für sie wichtige Bestandteile ihrer Arbeit. Beim Basteln mit Alltagsmaterialien entstehen oft kleine Kunstwerke. Die Tagesmutter legt außerdem viel Wert darauf, dass sich die Kinder täglich im großen Garten oder auf dem Spielplatz austoben können. Das Team der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH gratuliert der Ludescherin auf diesem Wege zum 15-Jahr-Jubiläum, bedankt sich für ihr großes Engagement und hofft auf viele weitere Jahre der guten Zusammenarbeit. Wer Betreuung durch eine Tagesmutter für seine Kinder sucht oder sich für den Beruf der Tagesmutter interessiert, kann sich jederzeit an Mag. Petra Hartmann von der Bezirksleitung Bludenz der Tagesmütter Vorarlberg wenden: www.kinderbetreuung-vorarlberg.at, Tel: 05522/71840-350, E-Mail: tagesmuetter-bludenz@kibe-vlbg.at.



DLZ BLUMENEGG

Das Dienstleistungszentrum (DLZ) Blumenegg ist eine Kooperation der Gemeinden Thüringen und Ludesch mit den Aufgabenbereichen Bauamt, Baurechtsverwaltung, Bauhof, Facilitymanagement sowie Wertstoffsammelzentrum. Für die Mitarbeit in dieser einzigartigen Organisation suchen wir eine/einen

Reinigungskraft / RaumpflegerIn

Aufgabenbereich:

- Reinigung des Kindergartens in Thüringen als Haupttätigkeit
- Aushilfstätigkeiten in allen Gebäuden die sich im Aufgabenbereich des DLZ befinden

Ihr Anforderungsprofil:

- Berufserfahrung als Reinigungskraft
- Selbstständiges Arbeiten sind Sie gewohnt
- Flexibel gegenüber Arbeitszeiten
- Sie besitzen Teamfähigkeit und helfen gerne anderen

Wir bieten Ihnen:

- Anstellung sowie Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005 (GAG 2005)
- Die Chance in einem kollegialen Team ein einzigartiges Projekt zu gestalten
- Selbstständiges Arbeiten
- Anstellungsverhältnis zwischen 20% und 40% ab März 2021 oder nach Vereinbarung

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf senden Sie bitte bis spätestens 05. Februar 2021 an: DLZ Blumenegg, z.H.: Herr Schanung Peter, Obere Werkstraße 5, 6712 Thüringen, Mail: peter.schanung@dlzblumeneegg.at, tel. Auskünfte unter 05550 / 20019 - 0

